



SEK I

Ausbildung – Sekundarstufe I

Fremdsprachen Englisch und Französisch

Fachkonzept für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Fremdsprachen Englisch und Französisch (EN, FR)

Die Ausbildung in Fremdsprachen orientiert sich am Prinzip der Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. Dies widerspiegelt sich in einem ähnlich aufgebautem Curriculum der beiden Fächer. Das Studium in Englisch und/oder Französisch umfasst drei miteinander verbundene Bereiche: Sprache, Fachdidaktik und Fachwissenschaft. Wo möglich und sinnvoll werden Bezüge zwischen den drei Bereichen explizit hergestellt.

Sprache

Studierende entwickeln ihre fremdsprachlichen Kompetenzen und erreichen bis zum Bachelorabschluss ein Niveau C1 nach europäischem Referenzrahmen, welches sie im Masterstudium – insbesondere im berufsspezifischen Feld – in Richtung C2 ausbauen.

Zum Aufbau der Sprachkompetenz trägt auch ein zehnwöchiger Aufenthalt in einem englisch- bzw. französischsprachigen Gebiet bei. Beim Studium zweier Sprachen dauert der Aufenthalt insgesamt 14 Wochen.

Fachdidaktik

Als zukünftige Fremdsprachenlehrpersonen erwerben Studierende im Bachelorstudium grundlegende Kompetenzen, um auf der Sekundarstufe I einen zeitgemässen, für Schülerinnen und Schüler anregenden Unterricht zu erteilen.

Im Masterstudium vertiefen sie ausgewählte Themenbereiche der Fachdidaktik.

Fachwissenschaft

Die fachwissenschaftliche Ausbildung zielt auf ein vertieftes Verständnis für die englische bzw. französische Sprache sowie für Phänomene der beiden Kulturen.

Die Studierenden setzen sich mit sprach- und kulturwissenschaftlichen Fragen der Anglophonie bzw. Frankophonie auseinander und können Bezüge zum Englisch- oder Französischunterricht herstellen. Die Module in Linguistik, Kultur- und Literaturwissenschaft sind über das Bachelor- und Masterstudium verteilt.

Kompetenzen und Kompetenzaufbau: Sprache

Bei Studienbeginn wird eine Sprachkompetenz in Englisch bzw. Französisch auf Niveau B2 nach europäischem Referenzsystem erwartet. Der gezielte Auf- und Ausbau der Sprachkompetenz erstreckt sich über das ganze Studium. Sämtliche Ausbildungsmodulare finden in den Zielsprachen Englisch oder Französisch statt. Zusätzlich dienen die nachfolgend beschriebenen Ausbildungselemente dem Kompetenzaufbau.

Sprach- und Kulturaufenthalt

Während des obligatorischen Aufenthaltes von zehn Wochen in einem englisch- oder französischsprachigen Gebiet werden die Sprachkompetenzen erweitert. Der direkte Kontakt mit «Land und Leuten» fördert auch die Wahrnehmung von kulturspezifischen Phänomenen und das Verständnis für kulturelle Dimensionen. Der Sprachaufenthalt wird durch eine Vorlesung und ein Kolloquium vor- und nachbereitet.

- Weitere Informationen unter:
www.phlu.ch → Fremdsprachen → Regelungen zum Fremdsprachenaufenthalt ab 2013

Internationales Zertifikat

Spätestens beim Bachelorabschluss weisen die Studierenden ihre Fremdsprachenkompetenz in Englisch und/oder Französisch auf Niveau C1 mit Erlangen eines anerkannten internationalen Zertifikats aus. Für Englisch kann dies z.B. ein CAE (Certificate in Advanced English) sein. Für Französisch ist es in der Regel ein DALF C1.

- Übersicht über anerkannte Zertifikate unter:
www.ausb.phlu.ch → Studieren an der PH Luzern → Dokumente → Merkblätter

Sprachkurse und weitere Angebote

Für den gezielten Auf- und Ausbau der Sprachkompetenz bietet die PH Luzern in Ergänzung zu den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Modulen fakultative Sprachlernmöglichkeiten an. Das Angebot umfasst Sprachkurse zur Festigung des Eingangsniveaus B2 (erstes Studienjahr), Zertifikatsvorbereitungen auf Niveau C1 und C2, Grammatikkurse, einen «Conversation Workshop» für Englisch sowie einen zusätzlich mit Blick auf (inter)kulturelle Erfahrungen angelegten «Cercle de Français».



Kompetenzen und Kompetenzaufbau: Fachdidaktik

Wer eine oder zwei Fremdsprachen studieren und unterrichten will, muss nicht nur eine hohe Sprachkompetenz ausweisen, sondern auch über gut ausgebildete fremdsprachendidaktische Kompetenzen im Sinne von Wissen, Fertigkeiten, Einstellungen und Haltungen verfügen.

Bachelorstudium

Die Fachdidaktik-Ausbildung in Englisch und Französisch ist so angelegt, dass die Studierenden nach einer sorgfältigen Klärung von Eignung und Neigung im Grundjahr sukzessive ihre fachdidaktischen Kenntnisse und fremdsprachenspezifischen Professionskompetenzen auf- und ausbauen. Sie erwerben die notwendigen Grundlagen, um nach Abschluss des Bachelorstudiums einen zeitgemässen Sprachunterricht zu erteilen. Die Studierenden reflektieren systematisch ihre Unterrichtspraxis und ihre Einstellungen und Haltungen dem Fremdsprachenlehren und -lernen gegenüber und passen diese den aktuellen Erkenntnissen der fremdsprachendidaktischen, linguistischen und interkulturellen Forschung an.

Im Rahmen einer fremdsprachenspezifischen Entwicklungslogik werden zunächst die Prinzipien eines inhalts-, handlungs- und kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts auf der Zielstufe thematisiert. Anschliessend steht die Frage im Zentrum, wie sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik und Aussprache) eingeführt, geübt und in sinnvollen Zusammenhängen angewendet werden können und welchen Stellenwert diese im Kontext eines handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts einnehmen («dienende Funktion»). In enger Verzahnung mit den ersten Praktika wird der Fokus auf die Planung von Fremdsprachenunterricht und die Beurteilung gerichtet. Zudem machen sich die Studierenden vor dem Bachelorabschluss mit spezifischen Lehr- und Lernformen sowie -arrangements vertraut (z.B. ausser-schulisches Lernen, Austauschpädagogik, Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht) und bereichern so ihr methodisch-didaktisches Repertoire an.



Pourquoi on parle français. La question des langues en France et dans le monde (2009). Paris : Editions Autrement. 21

Masterstudium

Im Masterzyklus haben die Studierenden die Möglichkeit, sich im Rahmen von Wahlpflichtangeboten auf Grund ihrer persönlichen Interessen im Sinne des zyklischen Lernens vertieft mit spezifischen fachdidaktischen Inhalten auseinanderzusetzen und sich in ausgewählten Gebieten der Fremdsprachendidaktik zu spezialisieren. Mögliche Themen sind der Lektüreunterricht auf der Zielstufe, Möglichkeiten des zweisprachigen Unterrichts (CLIL, EMILE) oder der Einsatz von ICT und Medien im Fremdsprachenunterricht. Diese Angebote sind teilweise sprachen- und fächerübergreifend angelegt.

Kompetenzen und Kompetenzaufbau: Fachwissenschaft

Die Ausbildung in Fachwissenschaft Englisch und Französisch beschäftigt sich zu etwa gleichen Teilen mit Linguistik und Kultur- und Literaturwissenschaft. Damit wird eine möglichst breite Auseinandersetzung mit den wichtigsten Bereichen, aktuellen Themen und relevanten Konzepten der jeweiligen Fachwissenschaft angestrebt. Der interkulturelle Ansatz ermöglicht Begegnungen und Dialoge mit den beiden Zielkulturen und bietet einen reflektierten Zugang zu deren vielfältigen Erscheinungsformen. Stufenweise erwerben die Studierenden damit ein solides Grundwissen, das für einen inhaltsorientierten Fremdsprachenunterricht unerlässlich ist. Sie werden zu Expertinnen und Experten ihres Fachs.

Fachwissenschaft Englisch

Wie ist die englische Sprache aufgebaut? Warum können wir sprechen? Weshalb rede ich anders als du? – Mit diesen Fragen lassen sich die drei sprachwissenschaftlichen Module in Fachwissenschaft Englisch umschreiben: Das erste wird teilweise sprachübergreifend angeboten und vermittelt Grundlagen der Linguistik (z. B. Lautlehre, Grammatik, Geschichte des Englischen). Die sich daran anschließende Vorlesung bietet eine Einführung in die Psycholinguistik und behandelt für Lehrpersonen relevante Facetten des Erst- und Zweitspracherwerbs. Das Spannungsfeld von Sprache und Gesellschaft schliesslich ist Thema einer Einführung in die Kerngebiete der Soziolinguistik.



Pluralistic approaches

«The term «pluralistic approaches to languages and cultures» refers to didactic approaches which use teaching/learning activities involving several varieties of languages or cultures.

This is to be contrasted with approaches which could be called «singular» in which the didactic approach takes account of only one language or a particular culture, considered in isolation. (...)

The integration of didactic approaches (...), is directed towards helping learners to establish links between a limited number of languages (...). The goal is to use the first language (or the language of education) as a springboard to make it easier to acquire a first foreign language, then to use these two languages as the basis for learning a second foreign language (mutual support between languages can go in both directions).»

Across Languages and Cultures. European Centre for Modern Languages. p.7

Wie sind die englischsprachigen Kulturen entstanden? Was bedeutet Interkulturalität für mich? Wie funktionieren die Verflechtungen von Literatur und Kultur? – Diese Fragen stehen im Zentrum der drei kultur- und literaturwissenschaftlichen Module. Im Anschluss an die fachwissenschaftliche Einführung im Grundjahr bietet das Seminar «Cultures of the English Speaking World» eine Auseinandersetzung mit den englischsprachigen Zielkulturen und ihrer Kolonialgeschichte. Interkulturelle Erfahrungen und Begegnungen stehen im Fokus einer Vorlesung; anhand der darin vermittelten Inhalte und Konzepte lernen die Studierenden unter anderem, ihre eigenen Mobilitätserfahrungen kritisch zu reflektieren. Im Mastermodul schliesslich wird das erworbene (inter)kulturelle Wissen auf die Lektüre zielsprachlicher Literatur angewendet.

Fachwissenschaft Französisch

Unter welchen Gesichtspunkten kann man den Aufbau einer Sprache beschreiben? Welche Faktoren kommen ins Spiel, sobald wir Sprache anwenden? Dies sind Leitfragen des ersten sprachwissenschaftlichen Moduls. Es bietet eine teilweise sprachübergreifende und -vergleichende Einführung in die Linguistik (z. B. Lautlehre, Grammatik, Pragmatik). Das zweite Modul ist der Frage gewidmet, was Sprachlernende tun, wenn sie miteinander sprechen und handeln, sei dies innerhalb oder ausserhalb der Schule. Beiträge aus den Disziplinen Interaktionsforschung, Fremdsprachenerwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung werden zu differenzierten Antworten zusammengeführt.

Ausgehend von Exkursionen nach Genf und Paris setzen sich die Studierenden mit folgenden Fragen auseinander: Wie lässt sich Kultur definieren und beschreiben? Wie lassen sich Kulturen vergleichen? Wie kann man im Fremdsprachenunterricht (inter)kulturelle Kompetenz fördern? Im Bachelorstudium geht es um die Erforschung der Alltagskulturen in der Suisse Romande und um die Analyse typisch frankophoner Textsorten (z. B. la chanson française, la dégustation de fromages). Die Vorlesung «Das Eigene und das Fremde» stellt Bezüge her zwischen der Mobilitätserfahrung von Studieren-

Compétences plurilingues

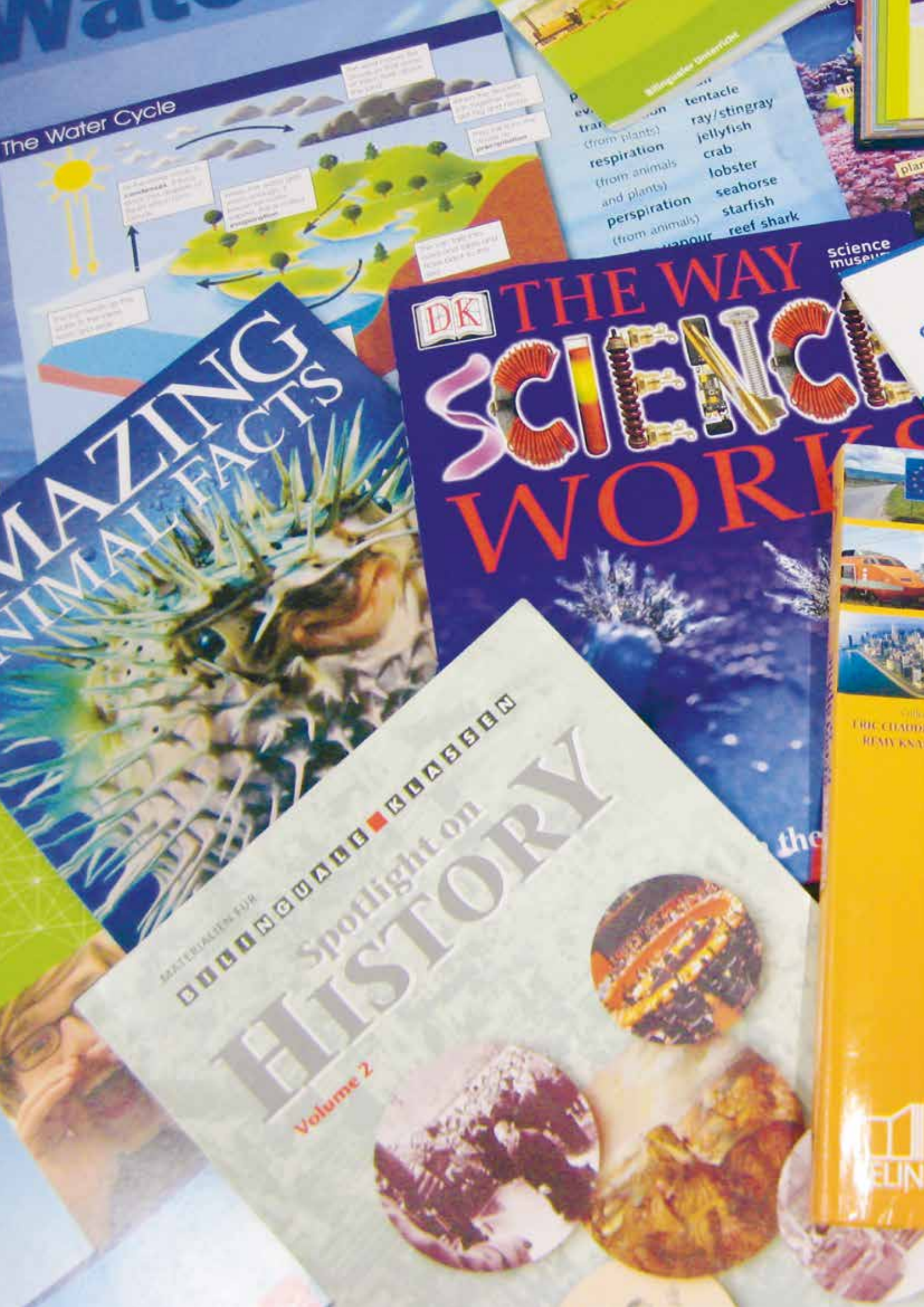
«De ce point de vue, le but de l'enseignement des langues se trouve profondément modifié. Il ne s'agit plus simplement d'acquérir la «maîtrise» d'une, deux, voire même trois langues, chacune de son côté, avec le «locuteur natif idéal» comme ultime modèle. Le but est de développer un répertoire langagier dans lequel toutes les capacités linguistiques trouvent leur place. Bien évidemment, cela suppose que les langues offertes par les institutions éducatives seraient diverses et que les étudiants auraient la possibilité de développer une compétence plurilingue».

Cadre européen commun de référence pour les langues, p. 17

den (z. B. in den frankophonen Partnerregionen der PH Luzern) und der Geschichte und aktuellen Entwicklung der weltweiten Frankophonie.

Im Masterstudium steht Paris als Literaturstadt im Zentrum. Den Schlusspunkt bildet eine Studienwoche in Paris, in welcher das theoretische Wissen mit gelebter Grosstadterfahrung und literarischen Spaziergängen verbunden wird.





The Water Cycle



- tentacle
- ray/stingray
- jellyfish
- crab
- lobster
- seahorse
- starfish
- reef shark



THE WAY SCIENCE WORKS



Spotlight on HISTORY

Volume 2



ERIC CHAD...
JIMMY KN...



Übersicht Haupt- und Teilmodule EN

Ausbildungsinhalte Englisch im Studiengang Sekundarstufe I

Hauptmodule Bachelorstudium

	▶ Akzess	EN01 S1	4 CP
	▶ Linguistik 1	EN02 S1	3 CP
	▶ Fremdsprachendidaktik 1	EN03 S1	7 CP
	▶ Interkulturelle Bildung 1	EN04 S1	2 CP
	▶ Sprachkompetenz und interkulturelle Begegnung	EN05 S1	5 CP
	▶ Bachelorabschluss	ENBP S1	2 CP

Teilmodule Bachelorstudium

1. 1. Semester	▶ Einführung Fachdidaktik	EN01.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs B2 (Wahlangebot)	EN05.05 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	0 CP
2. Semester	▶ Einführung Fachwissenschaft	EN01.02 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs B2 (Wahlangebot)	EN05.05 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	0 CP
2. 3. Semester	▶ Fachdidaktik: Inhalts- und Handlungsorientierung	EN03.01S1	2 CP
	▶ Grundlagen der Sprachwissenschaft (Vorlesung)	SY03.01 S1	1 CP
	▶ Grundlagen der Sprachwissenschaft (Vertiefungsseminar Englisch)	EN02.02 S1	1 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	0 CP
4. Semester	▶ Fachdidaktik: Linguistische Kompetenzen (Wortschatz, Grammatik, Aussprache)	EN03.02 S1	1 CP
	▶ Fachdidaktisches Atelier (Fachdidaktisches Atelier kann je nach Einteilung des Halbtagespraktikum auch im 5. Semester stattfinden)	EN03.05 S1	1 CP
	▶ Cultures of the English Speaking World	EN04.01 S1	2 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	0 CP
3. 5. Semester	▶ Fachdidaktik: Planen und Beurteilen	EN03.03 S1	2 CP
	▶ Das Eigene und das Fremde (Vorlesung)	EN05.03 S1	1 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	0 CP
6. Semester	▶ Fachdidaktik: Erweiterte Lernformen	EN03.04 S1	1 CP
	▶ Language and the Mind (Einführung in die Psycholinguistik)	EN02.03 S1	1 CP
	▶ Das Eigene und das Fremde (Kolloquium)	EN05.04 S1	1 CP
	▶ Bachelorabschluss	ENBP.01 S1	2 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	EN05.06 GM	CP
Sprachaufenthalt		EN05.01 S1	1 CP
Internat. Zertifikat	(CAE, IELTS)	EN05.02 S1	2 CP

Hauptmodule Masterstudium

▶ Linguistik 2	EN06 S1	2 CP
▶ Fremdsprachendidaktik 2	EN07 S1	4 CP
▶ Interkulturelle Bildung 2	EN08 S1	2 CP
▶ Masterabschluss ENMP S1	ENMP S1	2 CP

Teilmodule Masterstudium

4. 7. Semester	▶ Fachdidaktische Vertiefung 1: Wahlpflichtangebot	EN07.01S1	2 CP
	▶ Language and Society (Einführung in die Soziolinguistik)	EN06.01 S1	2 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
8. Semester	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP
5. 9. Semester	▶ Fachdidaktische Vertiefung 2: Wahlpflichtangebot	EN07.02 S1	2 CP
	▶ Literature in context: In-depth studies	EN08.01 S1	2 CP
	▶ Masterabschluss	EBMP.01 S1	2 CP
	▶ Conversation Workshop (Wahlangebot)	EN09.01 S1	0 CP

Übersicht Haupt- und Teilmodule FR

Ausbildungsinhalte Französisch im Studiengang Sekundarstufe I

Hauptmodule Bachelorstudium

▶ Akzess	FR01 S1	4 CP
▶ Linguistik 1	FR02 S1	2 CP
▶ Fremdsprachendidaktik 1	FR03 S1	7 CP
▶ Interkulturelle Bildung 1	FR04 S1	2 CP
▶ Sprachkompetenz und interkulturelle Begegnung	FR05 S1	5 CP
▶ Bachelorabschluss	FRBP S1	2 CP

Teilmodule Bachelorstudium

1. 1. Semester	▶ Einführung Fachdidaktik	FR01.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs B2 (Wahlangebot)	FR05.05 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
2. Semester	▶ Einführung Fachwissenschaft	FR01.02 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs B2 (Wahlangebot)	FR05.05 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
2. 3. Semester	▶ Fachdidaktik: Inhalts- und Handlungsorientierung	FR03.01 S1	2 CP
	▶ Grundlagen der Sprachwissenschaft (Vorlesung)	SY03.01 S1	1 CP
	▶ Grundlagen der Sprachwissenschaft (Vertiefungsseminar Französisch)	FR02.02 S1	1 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
4. Semester	▶ Fachdidaktik: Linguistische Kompetenzen (Grammatik, Wortschatz, Aussprache)	FR03.02 S1	1 CP
	▶ Fachdidaktisches Atelier (Fachdidaktisches Atelier kann je nach Einteilung des Halbtagespraktikum auch im 5. Semester stattfinden)	FR03.05 S1	1 CP
	▶ La culture francophone à travers ses textes	FR04.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
3. 5. Semester	▶ Fachdidaktik: Planen und Beurteilen	FR03.03 S1	2 CP
	▶ Das Eigene und das Fremde (Vorlesung)	FR05.03 S1	1 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
6. Semester	▶ Fachdidaktik: Erweiterte Lernformen	FR03.04 S1	1 CP
	▶ Das Eigene und das Fremde (Kolloquium)	FR05.04 S1	1 CP
	▶ Bachelorabschluss	FRBP.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs C1 (Wahlangebot)	FR05.06 GM	0 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
Sprachaufenthalt	FR05.01 S1	1 CP	
Internat. Zertifikat	C1 (DALF C1)	FR05.02 S1	2 CP
1. bis 6. Semester	Cercle de français: programme culturel (Wahlangebot)	FR09.01 GM	0 CP

Hauptmodule Masterstudium

▶ Linguistik 2	FR06 S1	2 CP
▶ Fremdsprachendidaktik 2	FR07 S1	4 CP
▶ Interkulturelle Bildung 2	FR08 S1	3 CP
▶ Masterabschluss	FRMP S1	2 CP

Teilmodule Masterstudium

4. 7. Semester	▶ Fachdidaktische Vertiefung 1: Wahlpflichtangebot	FR07.01 S1	2 CP
	▶ Aspects psycho- et sociolinguistiques de l'acquisition d'une langue étrangère	FR06.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
8. Semester	▶ Écritures urbaines: aspects historiques et stylistiques de la littérature parisienne du 17 ^{ème} au 21 ^{ème} siècle	FR08.01 S1	1 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
	5. 9. Semester	▶ Fachdidaktische Vertiefung 2: Wahlpflichtangebot	FR07.02 S1
	▶ Semaine d'étude: Paris – Espace d'écriture (Im Zwischensemester)	FR08.02 S1	2 CP
	▶ Masterabschluss	FRMP.01 S1	2 CP
	▶ Sprachkurs C2 (Wahlangebot)	FR05.07 GM	0 CP
7. bis 9. Semester	Cercle de français: programme culturel (Wahlangebot)	FR09.01	0 CP

www.s1.phlu.ch


Englisch

Monika Mettler
Fachleiterin EN
T +41 (0)41 203 00 94
monika.mettler@phlu.ch

Französisch

Michael Eisner-Binkert
Fachleiter FR
T +41 (0)41 203 00 77
michael.eisner@phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 203 01 11
s1@phlu.ch · www.phlu.ch

 SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024